

eter.
str. 18
R-ichenstr. 8
ist.
mp, Platz 38
en.
11

m Anbau des soge-
den Händen einer
Director Hrn. Damm
sst ca. 1300 Personen.
befindet sich in der
den von Hrn. H. J.
s wird nur während
erstes gespielt.
Ein Vergnügensort,
sien (Tivoli-Theater)
ittspreise sind billig.
rector des Theaters:

henbrücke, ist das
Festlichkeiten und
vent u. „Sanssouci“,
en Stockwerken der
der einen Flächen-
bet, und viele andere
robt neust Publi-
st gegenwärtig Hr.
bedecke und W. von

uf der sogenannten
b. Turnerschaft, die
dieser Gesellschaft,
t Mittwochens und
für Erwachsene noch

erfrühern Lohmühle
Verbindung bringt,
Person Wegegeld zu
bekommen. Auf der
dem Alsterufer bei

des vaterländi-
rer im Hause des
Mittwochs und

Petri-Kirchenschule.
e Commission. Der
entgegen: Hr. H.
s, oder: Hr. F. H.

t, durch freiwillige
der Armen-Anstalt
p, Präses, D. Hertz,

ur Beförderung der
6. Versammlungen
h. Zu den ersteren
iglich von 12 Uhr
lung pathologischer
ine Anstalt zur un-
den von den Hren.
kl. Jungfernstieg 3,
t. Sonntag, Besen-
Winter-Monate findet
a Gesellschaft statt.
weisungs-Anstalt.)

er, seit dem 23sten
A. W. Sieveking,
e Besuche in den
v. Unterstützungen
heas von 3—4 Uhr,
zur Berathung. —

Ein Geschenk eines Auswärtigen von Ct. $\frac{1}{2}$ 12,500.— wurde zur Errichtung eines Gebäudes in St. Georg, in der Stiftstrasse, verwendet, in welchem 9 arme Familien Wohnung finden. Auf dem Grundstück des Vereins befindet sich auch das Kinderhospital. (M. s. diesen Artikel.)

Verein für Armen- und Krankenpflege in St. Georg, Weiblicher, am 17ten Juni 1835 gestiftet. In seiner Bestimmung und Wirksamkeit dem vorhergehenden fast gleich, ist er in pecuniärer und administrativer Hinsicht völlig von demselben getrennt. Vorsteherin ist zur Zeit Fräulein Louise Freytag, St. Georg, Langreihe 28. Mad. Theveny, St. Georg, Steindamm 138, u. Fräul. Moltrecht, Schweinemarkt, Wittwenhaus 49, nehmen mit Dank Bestellungen auf von den Armen anzufertigende Arbeiten entgegen.

Verein der jungen israelitischen Armenfreunde zur Vertheilung von Brot und Suppe, im J. 1817 gestiftet. Die Unterstützungen werden permanent oder momentan ertheilt: 1) An alle von der israelitischen Armen-Anstalt dazu überwiesene eingelebete oder verschämte Arme; 2) an sämtliche bliesige israelitische Freischulen; 3) an nichteingelebete Bedürftige, auf deren Ansuchen bei der Verwaltung. Diese besteht aus den Hren. J. M. Renner, Wortführer, B. Egert, Cassirer, u. M. Itallener, Secretair, so wie aus 12 Sammlern zur Entgegennahme der freiwilligen Beiträge und Subscriptionen.

Verein, Hamburger, zum Schutze von Auswanderern. Das Bureau befindet sich im Patriotischen Gebäude, bei der alten Börse, parterre, Zimmer 15, und ist den Auswanderern, welche sich zur besseren Erreichung ihres Zweckes bei ihrer Ankunft in Hamburg sofort an dasselbe wenden wollen, zu einer durchaus und ohne alle Ausnahme freien und unentgeltlichen Benützung in den Stunden von 9 bis 1 Uhr und von 5 bis 7 Uhr täglich geöffnet. Die Dienstleistungen des Bureaus erstrecken sich, ausser jeder anderen, für den Einzelnen nöthig werdenden — nach ausserhalb auf portofreie Briefe auch schriftlichen — Ertheilung von Auskunft und Rath, vornehmlich auf folgende Punkte: 1) Angabe der festen Sätze für Kost und Logis, Transport der Gepäckstücke von und nach den Bahnhöfen, Posten und Schiffen etc. 2) Verzeichniss der in Ladung liegenden Schiffe und ihrer Expedienten. 3) Nachweisung der Niederlagen für Reisebedürfnisse u. Preise derselben. 4) Verhaltensregeln im Allgemeinen. 5) Empfehlungen an zuverlässige Personen im Bestimmungshafen. 6) Bekanntmachung mit den Reclamationsrechten und Schiffsbedingungen. Den Vorstand bilden die Herren: Rob. Kayser, W. L. A. Pavenstedt, Octav. Schröder, Dr. Special Director ist Hr. Dr. Emil Lehmann.

Verein gegen das Branntweintrinken, besteht seit dem 29sten October 1840. Zu seinen Mitgliedern gehören Alle, welche folgende Verpflichtungen unterschreiben: „Wir Endesunterschriebenen verpflichten uns hienit, bis dahin, dass wir unsere Unterschrift zurücknehmen, keinen Branntwein (worunter alle destillirte Getränke ohne Ausnahme zu verstehen sind) zu trinken, und dem Trinken des Branntweins nach Kräften und soweit die Umstände es gestatten, entgegen zu wirken. Der von dem Aerzte verordnete Genuß des Branntweins ist jedoch von dieser Verpflichtung ausgenommen.“ Nach den Statuten des Vereins werden die Angelegenheiten desselben von einem Vorstände, bestehend aus drei Personen, von denen einer die Casse verwaltet, geleitet. Dem Vorstände beigeordnet sind ein Archivar, ein Redacteur des Vereinsblattes und ein Schriftführer, und wenigstens 12 Assistenten. Die sämtlichen Mitglieder des Vereins sind nach der Eintheilung der Stadt in sechs Bataillone des Bürgermilitärs in sechs Districte vertheilt. Jeder District hat einen Districtsvorsteher, der die Districtsversammlung leitet und diese Versammlung ist regelmässig an jedem dritten Montag im Monat, und zwar in dem vormaligen Stadtposthause, Neuerwall 81, Abends 7½ Uhr. Zu Anfang eines jeden Quartals finden allgemeine Versammlungen aller Mitglieder Statt, zu welchen, eben so wie zu denen der Districte, die Einführung von Freunden allen Mitgliedern freisteht. — Die monatlich erscheinenden „Blätter des Vereins“ mit dem Motto: „Des Volkes Freund, des Branntweins Feind“, kosten pr. Jahrgang 12 $\frac{1}{2}$, jedes einzelne Blatt 1 $\frac{1}{2}$.

Verein für hamb. Geschichte, errichtet im Jahre 1839. Der jährliche Beitrag jedes Mitgliedes ist 6 $\frac{1}{2}$. Der Verein lässt eine Zeitschrift für hamb. Geschichte herausgeben. Ausserdem sind und werden mehrere selbstständige Werke angeregt und befördert. — Der Verein theilt sich in Sectionen und hält General- und Sectionsversammlungen, und veröffentlicht gedruckte Berichte über seine Thätigkeit. — Die Bibliothek des Vereins (im Hause der Patriotischen Gesellschaft) ist Donnerstags Mittags von 2 bis 3 Uhr geöffnet. Die 8 Sectionen sind folgende: Erste, historische Section. (Bürgerliche Geschichte, Verfassung und Verwaltung.) Zweite, statistisch-topographische Section. (Allgemeine Statistik und Topographie.) Dritte, biographische Section. (Biographie, Genealogie, Stempel und Wappen.) Vierte, artistische Section. (Kunstgeschichte, Numismatik, Architectur, Alterthümer.) Fünfte, kirchengeschichtliche Section. Sechste, juristische Section. (Geschichte des Privat- und Criminalrechtes.) Siebente, literarische Section. (Geschichte der Wissenschaften, der Sprache und des Unterrichtswesens.) Achte, merkantillische Section. (Geschichte und Statistik des Handels und der Gewerbe.)

Verein, Hamburgischer, zur Beförderung nützlicher Gewerbe unter den Israeliten, besteht seit dem Jahre 1823, um Söhne unbemittelter Mitglieder einer der hiesigen jüdischen Gemeinden zur Erlernung von Handwerken zu veranlassen und zu unterstützen. Er zahlt das Lehrgeld für seine Zöglinge und sorgt in den erforderlichen Fällen für Kleidung und Anschaffung von Handwerkszeug. Die Verwaltung ist in der Hand einer aus 7 Mitgliedern bestehenden Direction